

Das schmeckt allen gut: Effenberger spendet 5.000 Euro an Kinderhilfswerk!

Genug geredet – ökologische Kinderrechte achten! Diesem Aufruf folgten zahlreiche Kunden der Effenberger Vollkornbäckerei und kauften das „terre des hommes“-Brot für die gute Sache!

Eine wahrlich stolze Summe durfte kürzlich Meike Wunderlich vom Kinderhilfswerk „terre des hommes“ in Empfang nehmen: 5.000 Euro überreichte Thomas Effenberger, Inhaber der Effenberger Vollkornbäckerei, dem Präsidiumsmitglied von terre des hommes Deutschland. Zusammengekommen ist die Summe durch den Verkauf eines speziellen Brotes.

Von Juli 2011 bis zum Juli dieses Jahres bot die Effenberger Vollkornbäckerei das „terre des hommes“-Brot, einen außerordentlich leckeren Mandel-Rosinen-Stuten, in seinen Filialen an. Vom jedem verkauften Brot wurden direkt 40 Eurocent für das Kinderhilfswerk gesammelt. Jetzt, nachdem die tolle Aktion beendet war, wurde ein Kassensturz gemacht und die wirklich sehenswerte Summe von 5.000 Euro an terre des hommes überreicht.

Im Beisein des Hamburger Weihbischofes Hans-Joachim Jaschke, der als Pate des Brotes selbstverständlich anwesend war, berichtet Inhaber Thomas Effenberger nicht ohne Stolz, dass „der Erfolg dieser Aktion in der Hauptsache den engagierten Kunden und den überaus motivierten Mitarbeitern“ der Bäckereifilialen zu verdanken sei. Denn diese hatten regelmäßig und mit einer sympathischen Hartnäckigkeit die Kunden immer wieder auf des spezielle „terre des hommes“-Brot hingewiesen – mit großem Erfolg, wie sich an der Spende nun erkennen ließ.

Die Summe von 5.000 Euro, die durch den Verkauf des Brotes und die Bereitstellung von Spendendosen zusammenkam (und übrigens durch die Effenberger Vollkornbäckerei großzügig aufgerundet wurde), konnte im Rahmen einer kleinen Zeremonie an terre des hommes als Scheck übergeben werden. Das Kinder-



Stolze Gesichter (v. l. n. r.): Weihbischof Dr. Hans-Joachim Jaschke, Daniel Kiwitt (terre des hommes Uni-AG), Anne Südekum (Firma Effenberger), Thomas Effenberger, Wolfgang Springer (Inhaber von Springer Biobackwerk) und Meike Wunderlich (Präsidium terre des hommes).

hilfswerk kann damit z. B. die philippinische Organisation PASAKK unterstützen, die sich für die Flüsse und Wälder des Manobo-Volkes einsetzt. Internationale Konzerne holzen in ihrer Region die Wälder ab und verschmutzen durch den Abbau von Gold und Silber die Umwelt. PASAKK hilft den Ureinwohnern bei den Verhandlungen mit den Firmen und

Behörden, die über die Köpfe der Manobo hinweg den Raubbau an der Natur betreiben. Ferner wird in den Schulen der ökologische Umgang mit der Natur gelehrt.

„Das Brot stellt den Grundstoff des Lebens dar. Deshalb ist es eine besondere gute Idee, ein Brot zu schaffen, das den Lebensraum Erde schützt“, so sagte es Weih-

bischof Dr. Jaschke, der als Pate des „terre des hommes“-Brottes gemeinsam mit Daniel Kiwitt (terre des hommes Uni-AG Hamburg) und Meike Wunderlich (Präsidium terre des hommes Deutschland) die Dankesurkunde an die Effenberger Vollkornbäckerei überreichte. „Der Dank richtet sich damit zugleich an alle Käufer und Käuferinnen des Brotes“, so Daniel Kiwitt, der erfreut eine Neuauflage eines Brotes zugunsten der ökologischen Kinderrechte ankündigte, das demnächst in allen Filialen des Springer Biobackwerks erworben werden kann.



Haben allen Grund, sich zu freuen (v. l. n. r.): Meike Wunderlich (terre des hommes), Daniel Kiwitt (terre des hommes Uni-AG Hamburg), Thomas Effenberger (Effenberger).

terre des hommes

Das entwicklungspolitische Kinderhilfswerk terre des hommes (frz. „Erde der Menschen“) wurde 1959 vom Schweizer Journalisten Edmond Kaiser in Lausanne (Schweiz) gegründet. Der Name wurde inspiriert vom gleichnamigen Buch von Antoine de Saint-Exupéry.